Näh-Anleitung Clutch

Die Rechte für diese Anleitung liegen bei „Pfotenspiel“, Mareike Schulz, An der Windkunst 4, 52134 Herzogenrath. Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke mit Nennung der Schnittquelle zu verkaufen.

Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung ist verboten.

Für eventuelle Fehler der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vorwort

Zu festlichen Anlässen, einem Diskobesuch oder für Zwischendurch – diese kleine Clutch ist ein Allrounder. Viel Stauraum für Handy und Make-Up, vier Fächer für Kreditkarte, Führerschein und Co. sowie ein Reißverschlussfach für Kleingeld.

Die folgende Nähanleitung erklärt Schritt für Schritt und sehr detailliert, wie ihr euch diese Clutch selber nähen könnt.

Die Anleitung ist für Anfänger geeignet. Leicht erhöhte Schwierigkeitsgrade ergeben sich beim Annähen des Reißverschlusses und der Paspel, sind aber gut zu bewerkstelligen. Und wer einen Paspelfuß besitzt, für den ist das Anbringen der Bordierung ein Kinderspiel.

Die Anleitung ist in zwei Teile gegliedert, die unabhängig voneinander durchgeführt werden können. Ihr müsste also nicht alles auf einmal machen.

Stoffempfehlung

Für die Clutch eignen sich nicht-elastische Stoffe wie bedruckte Baumwollstoffe oder Polsterstoffe. Auch Cord, Fein-Cord oder Jeansstoffe sind ideal. Für die Clutch habe ich einen Leinenstoff sowie einen Baumwollstoff (Innenfutter) gewählt. Der Stoff für das Innenfutter sollte nicht zu stark sein, da ihr mehrere Lagen übereinander steppen müsst.

Sicherheitshalber solltet Ihr den Stoff vorwaschen. Vor allem Baumwollstoffe neigen zum Einlaufen (bis zu 10%).

Materialliste

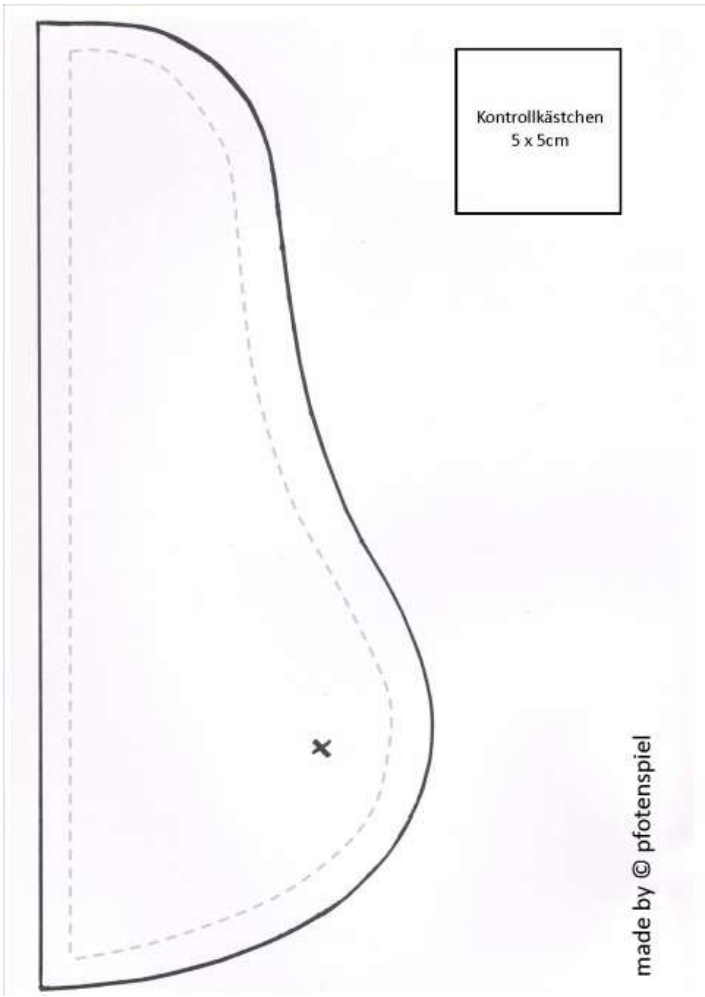
Stoffverbrauch (hier ist der Verschnitt bereits eingerechnet):

- 60 x 35 cm Leinenstoff
- 90 x 35 cm Baumwollstoff
- 60 x 35 cm Bügelvlies H640
- 35 cm Endlosreißverschluss
- 1x Magnetverschluss
- 42 cm Paspelband

Schnittmuster

Druckt die letzten fünf Seiten dieser Anleitung aus. Bei den Druckeinstellungen müsst ihr auf 100% drucken und keine automatische Seitenanpassung ausgewählt haben.

Überprüft mittels des Kontrollkästchens, ob die Größe stimmt. Anschließend schneidet ihr die Schnittteile an der schwarzen Außenlinie aus.



Alle Schnittteile enthält bereits die Nahtzugabe von 1 cm.

Sofern nicht anders angegeben werden alle Teile mit einem Geradstich und einer Stichweite von 2,5 mm zusammen genäht.

Alle Nähte müssen am Anfang und Ende verriegelt werden. Dafür geht ihr mit eurer Nähmaschine 1-2 Stiche zurück und wieder vor. So kann sich anschließend auch nichts mehr lösen.

Zur Markierung auf den Stoffen empfehle ich einen Trickmarker, der wieder verblasst. Alternativ kann auch Stoffkreide verwendet werden.

Die Außentasche

Ihr schneidet zunächst einmal die benötigten Stoffstücke des Außenteils aus.

Legt euren Stoff rechts auf rechts zusammen, fixiert das Schnittmuster mit ein paar Nadeln auf diesem Stoff und schneidet entlang des Schnittmusters ohne Nahtzugabe. So erhaltet ihr zwei spiegelbildliche Schnittteile. Anschließend schneidet ihr noch den Stoff für die Außentasche im Stoffumbruch zu.

Für das Futter müssen beide Schnittmuster nun entlang der grau gestrichelten Linie gekürzt (verkleinert) werden. Anschließend fixiert ihr sie wieder auf einer doppelten Lage Bügelvlies sowie dem Bügelvlies im Stoffumbruch und schneidet entlang des Schnittmusters ohne Nahtzugabe aus.

Auf dem Foto könnt ihr nun alle vorbereiteten Teile sehen, die ihr für das Außenteil der Clutch benötigt.

Als nächstes müsst ihr die Bügeleinlage mit Hilfe des Bügeleisens auf der linken Seite eures Außenstoffs fixieren. Dazu legt ihr die Bügeleinlage mit der rauen Seite (hier ist der Kleber aufgetragen) mittig auf euren Außenstoff. Es sollte ringsum ein gleichmäßiger Abstand zum Rand zu sehen sein. Dann bügelt ihr die Einlage gemäß den Angaben des Herstellers.

Tipp: Bügelt auf der rechten Seite des Außenstoffes und nicht auf der Bügeleinlage. Wenn euer Bügeleisen zu heiß ist, klebt die Einlage sonst fest. Lasst den Stoff anschließend eine Weile ruhen, damit der Kleber schön fest wird.

Jetzt wird die Klappe der Clutch genäht. Dazu müsst ihr zunächst die Paspel an eine der Seiten anbringen. Welche Seite ihr nehmt ist dabei im Prinzip egal. Steckt die Paspel wie auf dem Foto mit den Nadeln fest. Achtet dabei darauf, dass sich die Paspel immer exakt an die Rundungen anpasst.

Anschließend näht ihr die Paspel mit einem Steppstich fest. Die Naht sollte dabei so nah wie möglich an der Wulst liegen. Wer einen Paspelfuß besitzt, kann dies ganz einfach bewerkstelligen. Ansonsten kann man auch ein Reißverschluss-Nähfüßchen benutzen, um nah an die Wulst zu kommen. Damit

ihr meine Naht gut erkennen könnt, habe ich hier helles Garn verwendet. Ihr solltet lieber farblich passendes Garn benutzen, damit dieses hinterher nicht zu sehen ist.

Nun wird die eine Hälfte des Magnetverschlusses angebracht. Auf eurem Schnittteil ist mit einem X markiert, an welche Stelle der Magnetverschluss angebracht werden soll. Legt das Metallplättchen auf diese Position und markiert euch die beiden senkrechten Schlitze mit einem Marker.

Schneidet anschließend die Schlitze ein und steckt die Stifte des Magnetverschlusses von der rechten Stoffseite aus hindurch. Auf der Rückseite wird das Metallplättchen draufgesteckt und die beiden Stifte umgebogen.

Achtung: Der Magnetverschluss liegt auf der Innensite eurer Klappe.

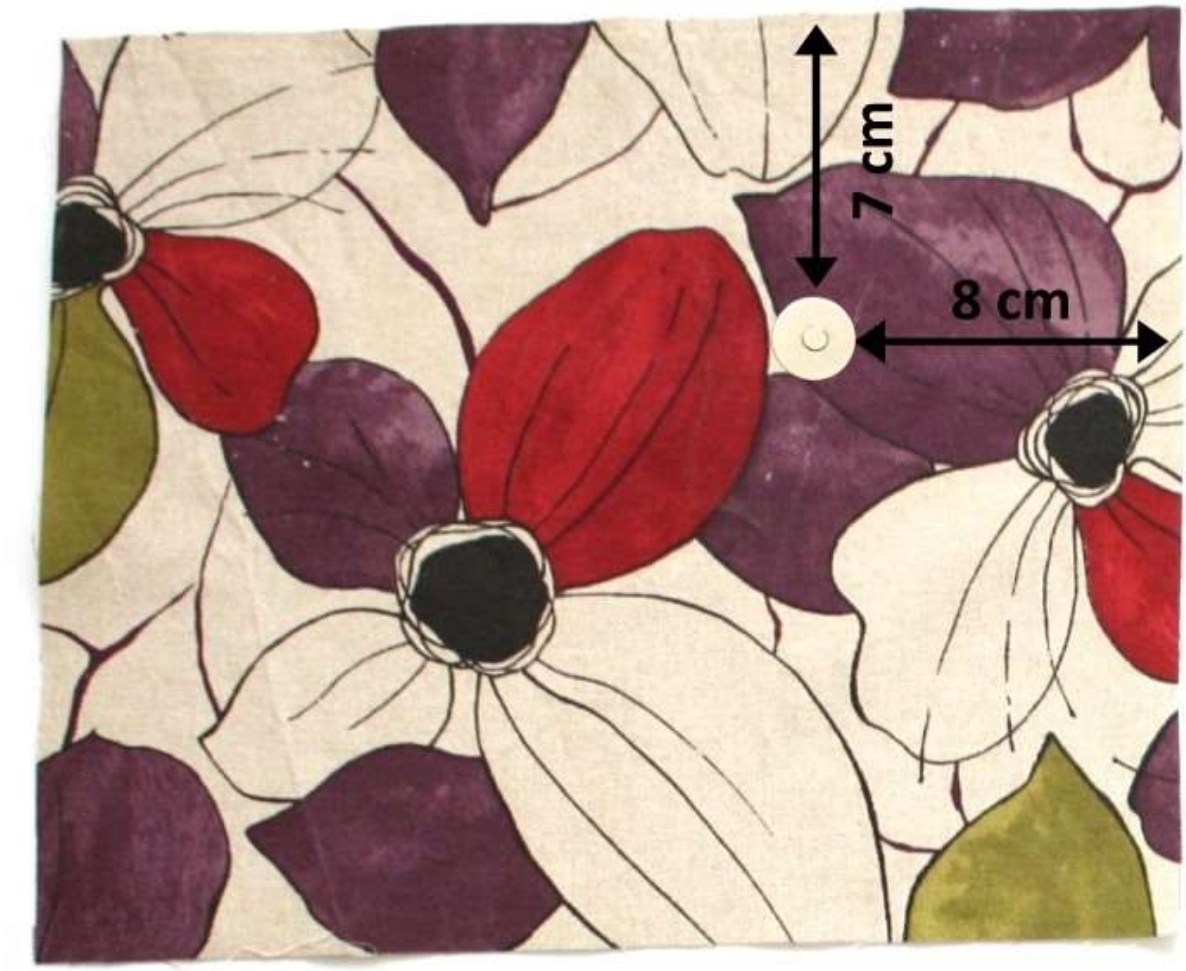
Nun sind beide Seiten der Klappe vorbereitet und können aneinander genäht werden. Legt beide Teile rechts auf rechts aufeinander und steckt sie miteinander fest.

Anschließend näht ihr wieder entlang der „Paspelwulst“. Wer keinen Paspelfuß hat, näht besser auf der Seite, auf der bereits die Naht zu sehen ist, mit der die Paspel an der einen Seite der Klappe festgenäht worden ist. Steppt dabei genau in der Naht. Anschließen wendet ihr die Klappe und kontrolliert, ob eure Naht auch nicht zu sehen ist. Sollte doch mal etwas rausgucken, könnt ihr an dieser Stelle nochmal nachsteppen.

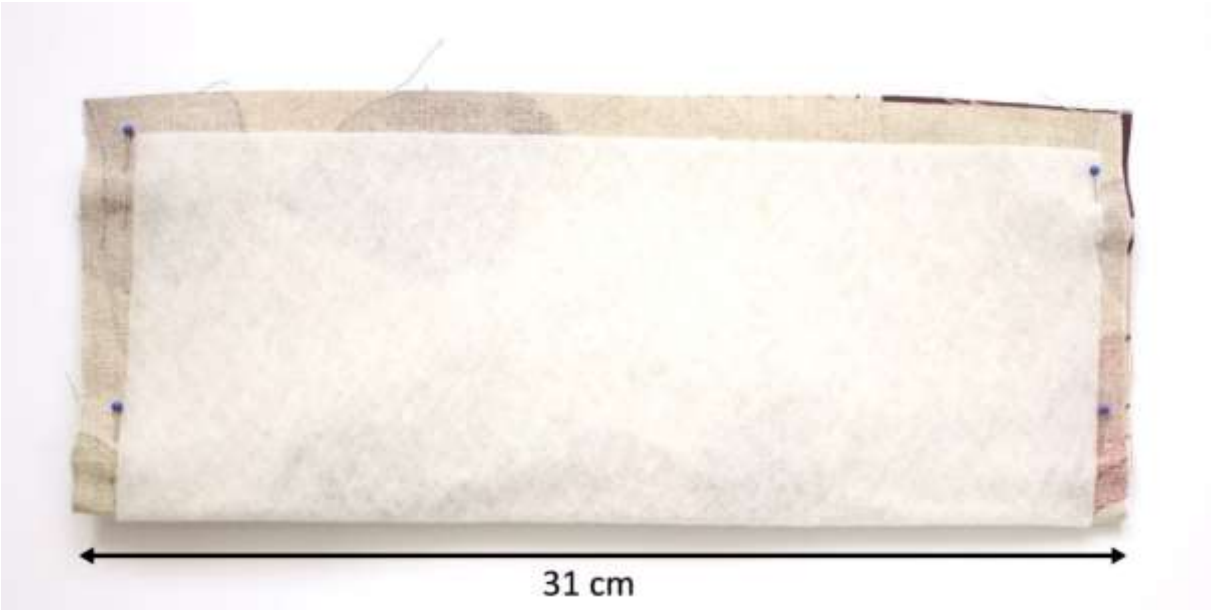
Bevor nun die Klappe gewendet (verstürzt) werden kann, muss die Nahtzugabe noch eingeschnitten werden. Dazu schneidet ihr aus den „Bergen“ Dreiecke aus und in die „Täler“ ein. Achtet dabei unbedingt darauf, nicht in die Naht zu schneiden. Nach dem Wenden kann sich die Nahtzugabe so besser verteilen und ihr habt keine „Knubbel“ drin.

Nun könnt ihr die Klappe wenden.

Im nächsten Schritt wird der Körper der Clutch genäht. Dazu ermittelt ihr zunächst die Position für den Magnetverschluss. Die Vorderseite des Verschlusses liegt hier auf der rechten Seite. Schneidet wieder wie oben beschrieben zwei Schlitze, steckt die Stifte hindurch und biegt sie auf der Rückseite über dem Metallplättchen zusammen.

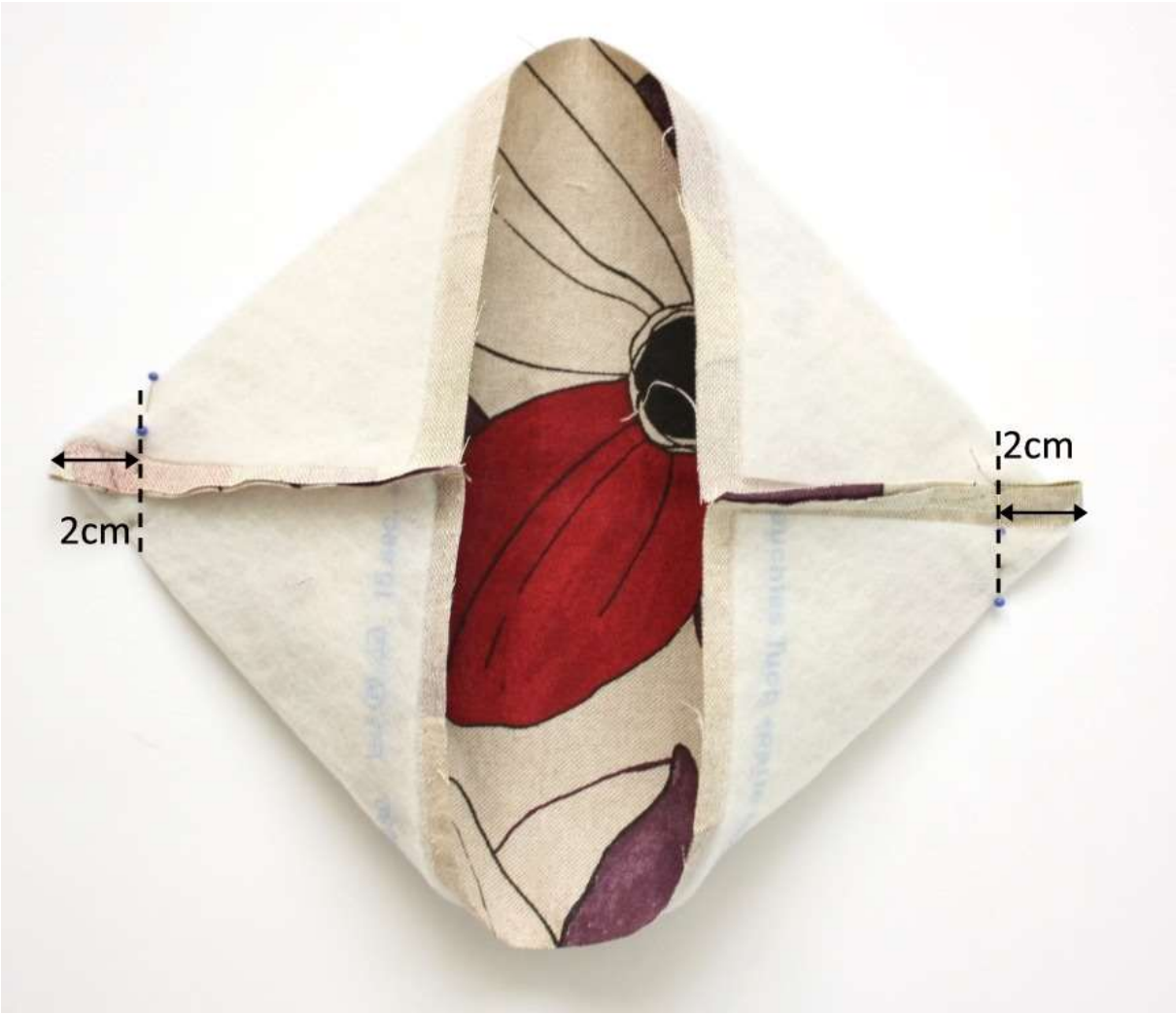


Dann klappt ihr den Stoff rechts auf rechts aufeinander und fixiert ihn. Achtet dabei darauf, dass ihr die richtigen Seiten aufeinander legt. Die Länge der Clutch muss 31 cm betragen.



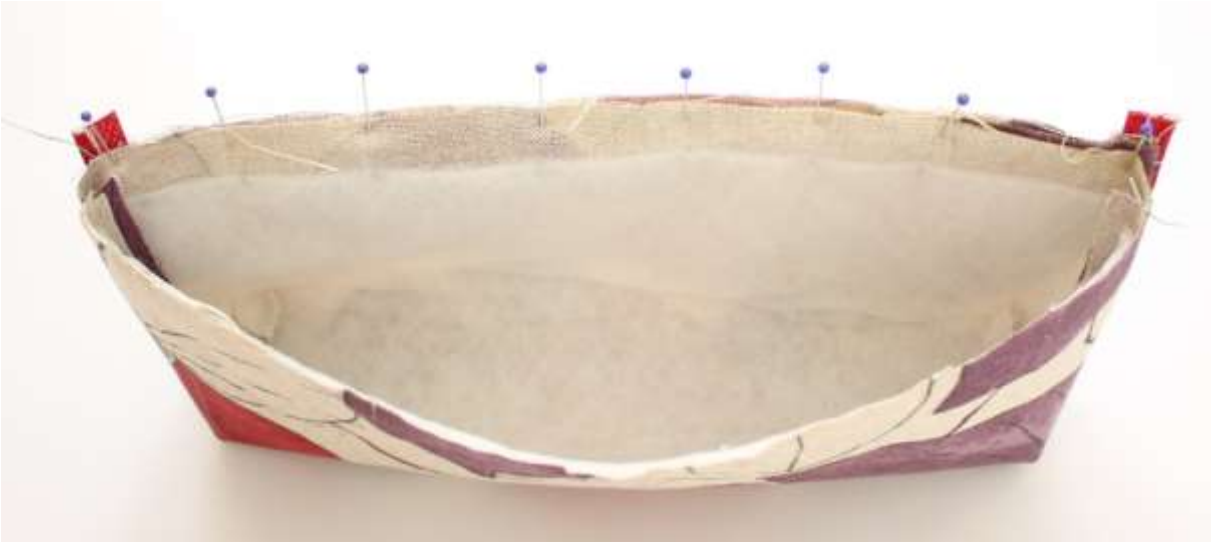
Steppt links und rechts mit einer Nahtzugabe von 1 cm den Stoff zusammen.

Damit der Boden der Clutch nun „größer“ wird, müssen die Seiten, wie auf dem Foto, zur Mitte hin geklappt werden. Dann steckt ihr mit ein paar Nadeln in einem Abstand von 2 cm zum Rand die Spitzen ab und steppt entlang der gestrichelten Linie.



Anschließend schneidet ihr die Spitzen in einem Abstand von 5 mm zur Naht ab.

Jetzt ist der Körper soweit vorbereitet, dass die Klappe angenäht werden kann. Dafür wendet ihr zunächst den Körper und steckt die Klappe dann mittig, wie auf den beiden unteren Fotos, zu sehen fest.



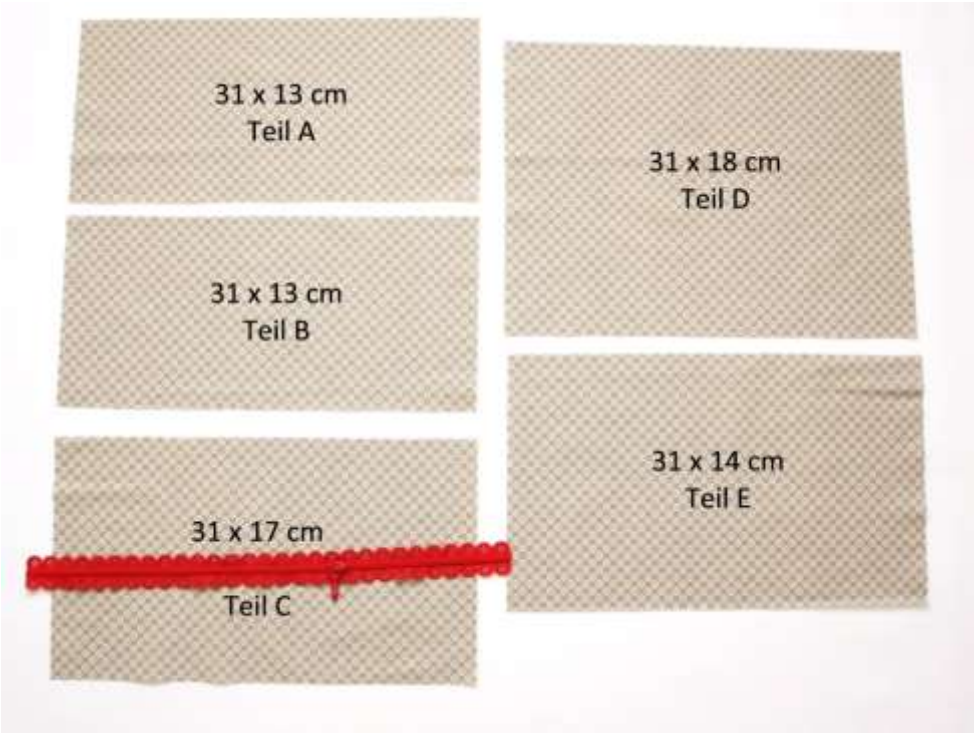
Die Klappe stößt dabei nicht an die Seitennähte des Körpers, da sie etwas schmaler ist.

Steppt die Klappe nun mit einem Abstand von **5 mm** zum Rand fest. Es ist wichtig, dass ihr hier nicht die Nahtzugabe von 1 cm verwendet. Auf den beiden unteren Bildern seht ihr, wie der Körper der Clutch nun aussieht.

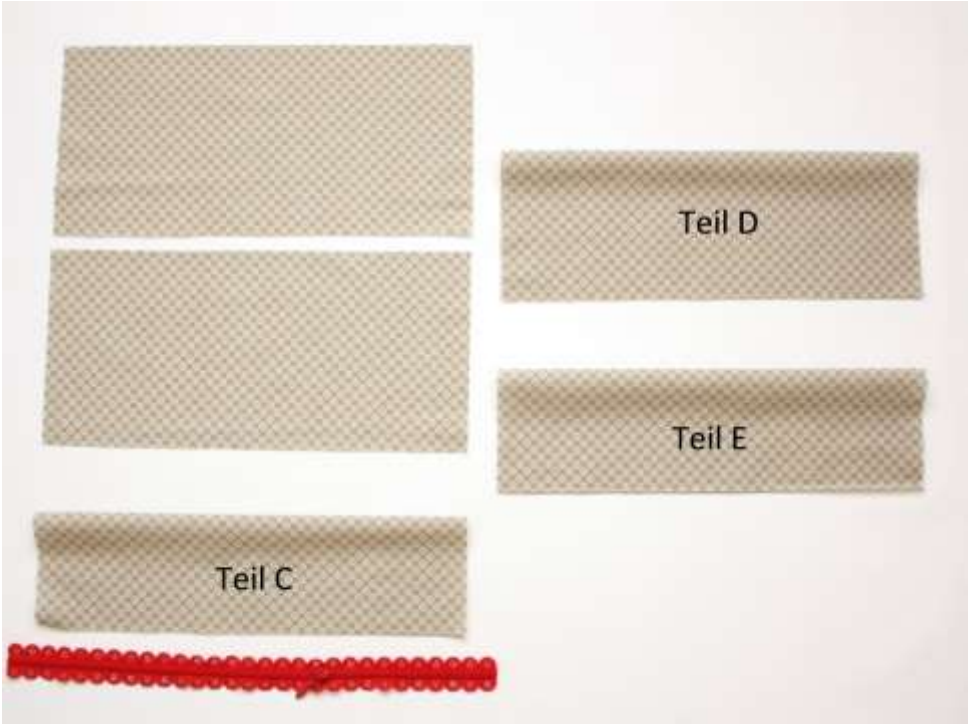
FERTIG mit Teil 1!

Die Innentasche

Zunächst schneidet ihr aus eurem Innenstoff die auf dem Foto zu sehenden Teile mit Hilfe der Schnittmuster zu.



Nun faltet ihr die Teile C, D und E jeweils in der Mitte, so dass der Stoff links auf links liegt und bügelt die Falze aus.



Als nächstes beginnt ihr, die Reißverschlusstasche zu nähen. Dafür wird der Zierreißverschluss an die gebügelte Kante von Teil C gesteckt und mit farblich passendem Garn festgesteppt. Wenn ihr den Zipper dabei außerhalb lasst, habt ihr auch kein Problem, an ihm vorbei zu nähen. Benutzt für die Naht ein Reißverschluss-Nähfüßchen, damit ihr besonders nah an den Zähnen des Reißverschlusses nähen könnt.

Nun wird Teil C auf Teil A gelegt und mit ein paar Nadeln fixiert. Beide Teile müssen unten bündig sein.

Anschließend steppt ihr den Reißverschluss an Teil A fest.

Zieht nun den Zipper nach innen und schneidet den Überstand ab.

Tipp: Wenn ihr jetzt die Metallstopper (Reißverschluss-Stoper) links und rechts mit einem Abstand von 2 cm zum Rand am Reißverschluss fixiert, dann lässt sich dieser später leichter öffnen.

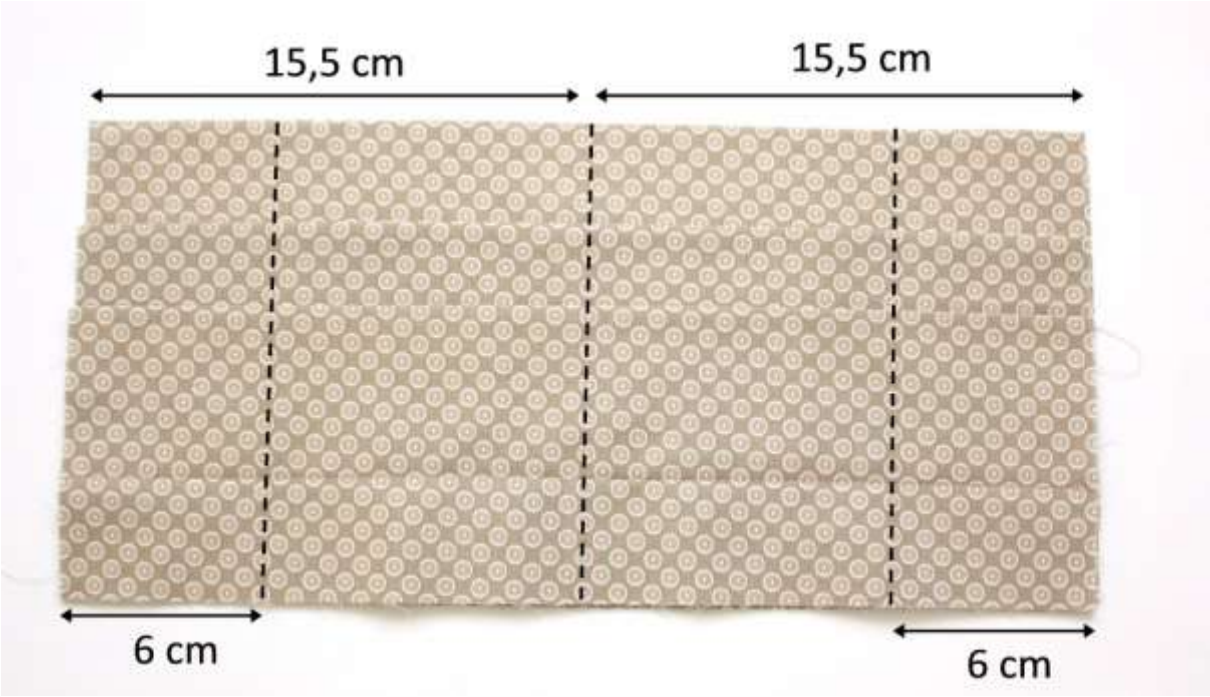
Als nächstes werden die Kartenfächer an das Teil B genäht. Legt dafür das Teil D unten bündig auf Teil B. Die Bügelkante von Teil D liegt oben 4 cm tiefer auf Teil B.

Steckt beide Stoffe mit ein paar Nadeln aneinander fest und markiert euch nun mit einem Lineal und einem Trickmarker die Nahtlinie, wie unten zu sehen. Steppt entlang dieser Linie beide Teile aufeinander.

Legt nun das gebügelte Teil E auf Teil D, unten bündig mit den Teilen B und D, zusammen und steckt die drei Stofflagen wieder mit ein paar Nadeln zusammen.

Auch hier zieht ihr wieder mit einem Lineal und dem Trickmarker eine Linie, auf der ihr danach steppen könnt.

Nun sind die Lagen aneinander fixiert. Damit die Fächer nun noch geteilt werden und die Karten einen besseren Halt haben, müssen die Fächer noch senkrecht abgesteppt werden. Dazu steppt ihr, wie nachfolgend zu sehen, entlang der gestrichelten Linien.



Jetzt ist auch die zweite Seite der Innentasche fertig und beide Seiten können aneinander gesteppt werden. Dafür werden Sie rechts auf rechts gelegt und mit ein paar Nadeln festgesteckt.

Anschließend wird entlang der gestrichelten Linie gesteppt.

Damit das Innenteil nun auch gut in das Außenteil passt, müssen wieder die Ecken abgenäht werden. Dazu faltet ihr das Innenteil wie auf dem Foto zu sehen und steckt mit ein paar Nadeln die Spitzen ab. Achtet darauf, dass die Seitennaht beim Einklappen exakt auf der unteren Naht liegt. So erhaltet ihr hinterher ein sauberes Bild.

Anschließend schneidet ihr wieder die Spitzen mit einem Abstand von 5 mm zur Naht ab. Diesmal müsst ihr die Naht noch versäubern, da die Innentasche mehr Belastung ausgesetzt ist.

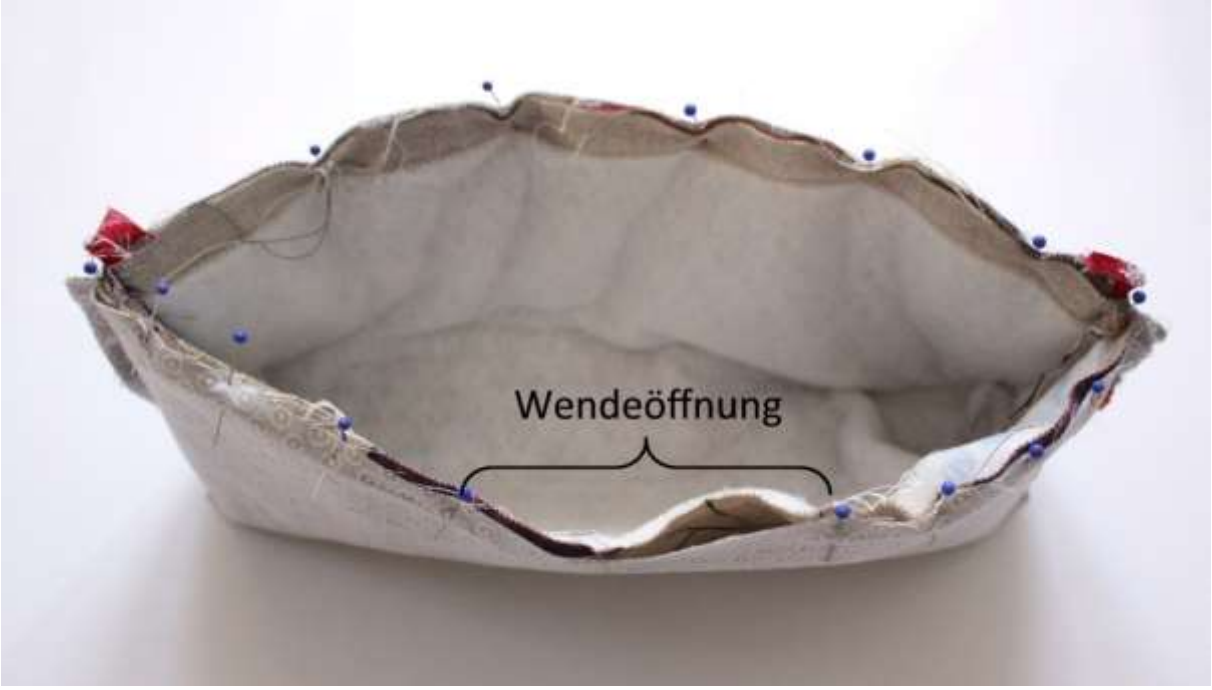
Nun ist die Innentasche fertig und beide Teile können miteinander verbunden werden.

FERTIG mit Teil 2!

Zusammennähen

Nun werden Innen- und Außentasche wie auf dem Foto zu sehen rechts auf rechts ineinander gesteckt. Die Taschenklappe liegt dabei ebenfalls innen (zwischen Innen- und Außentasche). Dabei müssen die Seitennähte beider Teile genau aufeinander treffen.

Steckt beide Teile mit ein paar Nadeln zusammen und lasst im vorderen Bereich eine Wendeöffnung frei.

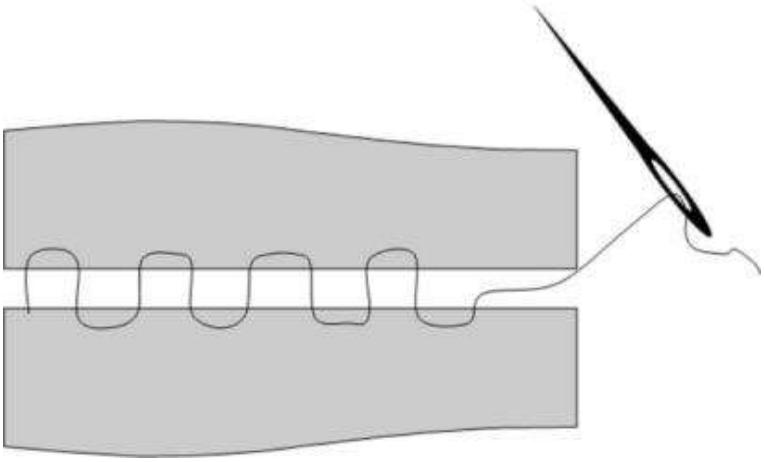


Steppt nun, ausgehend von der Wendeöffnung, mit einer Nahtzugabe von 1 cm rings herum. Anschließend kann noch das überstehende Paspelband abgeschnitten werden. An der Wendeöffnung solltet ihr gut verriegeln, da diese Naht beim Wenden sehr beansprucht wird.

Jetzt könnt ihr die Tasche durch die Wendeöffnung wenden.

Die Wendeöffnung muss nun mit einem Polsterstich „per Hand“ geschlossen werden. Dafür nehmt ihr ein farblich passendes Garn und fädelt es doppelt gelegt in eine Nähnadel. Stecht am Rand der Wendeöffnung ein und zieht nun das Garn durch die entstandene Schlaufe.

Jetzt näht ihr beide Lagen wie auf der Skizze zu sehen aneinander. Wenn ihr es richtig macht, ist das Garn hinterher nicht mehr zu sehen.



Geschlossen sieht die Clutch nun so aus:

Anschließend legt ihr die Innentasche nochmals schön zurecht, bügelt die Kante fein aus und steppt den vorderen Teil der Clutch knappkantig ab. Wenn ihr wollt könnt ihr auch komplett ringsum steppen. Ich habe mich hier entschieden, nur vorne von einer Seitennaht zur Anderen zu steppen.

Hinten hat die Clutch daher keine Steppnaht.

Juhu, ihr seid jetzt fertig und könnt eure Clutch ausführen gehen!

Viel Erfolg beim Nachmachen!

Lust auf mehr?

Diese Anleitungen sind bei pfotenspiel erschienen:

Kontrollkästchen
5 x 5cm

made by © pfotenspiel

Innentasche

Teil C

1 x im Stoffumbruch zuschneiden

Stoffumbruch

Innentasche

Teil E

1 x im Stoffumbruch zuschneiden

Stoffumbruch

Innentasche

Teil A + B

2 x im Stoffumbruch zuschneiden

Stoffumbruch

Innentasche

Teil D

1 x im Stoffumbruch zuschneiden

Stoffumbruch

Außentasche

1 x im Stoffumbruch zuschneiden

Bügelvlies

an der grauen Linie kürzen

1x im Stoffumbruch zuschneiden

Stoffumbruch